

Kosten sparen beim Einkauf

Das Bestellen von geringwertigen Wirtschaftsgütern und die Abwicklung von Sachinvestitionen erfordern hohen Zeitaufwand und damit nicht unerhebliche Kosten. Das hier vorgestellte Bestell-Abwicklungssystem auf Basis von Lotus Domino/Notes verbessert interne Bestellprozesse nachhaltig und hilft so, Zeit und Kosten zu sparen.

AUCH HEUTE noch werden in vielen Unternehmen und Organisationen Bestellungen per Papier („Beschaffungsantrag“) an die jeweiligen Vorgesetzten und fachlich Zuständigen zur Genehmigung weitergeleitet und anschließend dem zuständigen Einkäufer übergeben. Hier müssen sie dann gegebenenfalls korrigiert werden. Ständige Rückfragen über den Status einer Bestellung oder unnötige Wege- und Liegezeiten verlangsamten die Abwicklung und führen zu Produktivitätsverlust.

Katalogbestellungen oder Bedarfsanforderungen

Das Bedarfsanforderungssystem „treeBanf“ („Bestellanforderung“) von tree-

Consult auf der Basis von Lotus Domino/Notes vermeidet dieses Probleme. Beschaffungsvorgänge werden sicher und transparent abgewickelt, Personalressourcen nicht mehr als nötig gebunden. Eine Anbindung an Warenwirtschaftssysteme, etwa SAP, ist jederzeit möglich.

treeBanf unterstützt den Bestellanforderungsprozess sehr praxisnah auf eine einfache Weise. Die konfigurierbare Anwendung dient zur Erfassung und Abwicklung von Katalogbestellungen oder Bedarfsanforderungen im Rahmen der Materialwirtschaft. Der Unterschied zwischen diesen Beschaffungsarten liegt im Aufwand beim Genehmigungsprozess.

> Katalogbestellungen: Katalog- oder Warenkorbbestellungen werden unter Berücksichtigung vorgegebener Budgetgrenzen ausgeführt und benötigen üblicherweise kein Genehmigungsverfahren für das Auslösen einer Bestellung. Diese Bestellungen können dann automatisiert an den entsprechenden Lieferanten per e-Mail verschickt werden.

> Bedarfsanforderungen: Bedarfsanforderungen werden über entsprechende

TREEOFFICE: INFORMATIONSLOGISTIK AUF BASIS VON LOTUS DOMINO/NOTES

Die treeOffice-Produktfamilie basiert auf Lotus Domino/Notes und ist deshalb hervorragend geeignet, wenn es um Vorgangsbearbeitung und Prozessintegration geht. Die Familie bietet praxismgerechte Softwarelösungen für:

- > Arbeits- und Projektzeiterfassung
- > Bestellabwicklung „Banf“/Warenkorb/E-Procurement
- > betriebliches Vorschlagswesen (KVP)
- > Customer Relationship Management (CRM)
- > Dokumentenmanagement und Workflow
- > Fehlermanagement (Trouble Ticket)
- > Gruppenkalender
- > Mail-Unterschriftenregelung (externer Schriftverkehr)
- > Organisations- und Qualitätsmanagement
- > Projekt- und Besprechungsmanagement
- > Reklamationsabwicklung
- > Supplier Relation Management (SRM)

Die problemlose Integration bestehender Anwendungen auf Basis von Domino/Notes, MS-Office, ERP/WWS, CAD/PDM und Eigenentwicklungen ist eine weitere Stärke dieser Software.

Genehmigungsverfahren (mit Stellvertreterregelung) freigeben. Dabei kann je nach Bedarf ein mehrstufiges Genehmigungsverfahren in Abhängigkeit von Bestellsummen zur Anwendung kommen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Investitionen eine zusätzliche Bearbeitungsstelle (beispielsweise IT-Abteilung, Instandhaltung, Buchhaltung, Personalwirtschaft) zu integrieren. Hier ist ebenfalls eine Stellvertreterregelung möglich. Die Positionen werden manuell erfasst oder aus Katalogen ausgewählt. Das in Bild 1 gezeigte Modell bietet die erforderliche Flexibilität, um alle denkbaren Szenarien abzubilden.

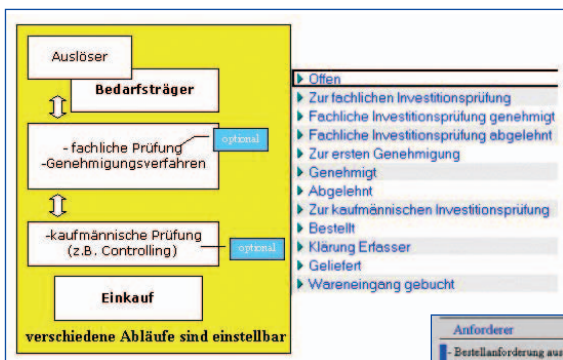


Bild 1: Genehmigungsverfahren lassen sich in flexibler Weise definieren.

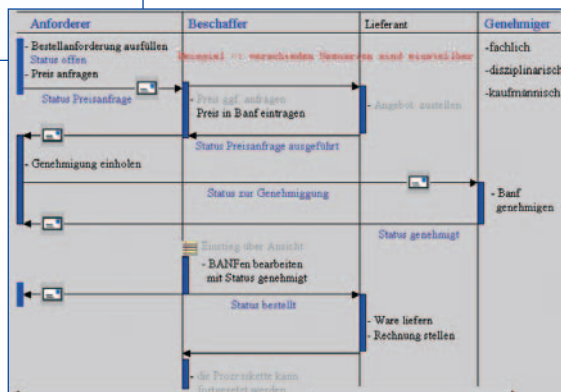


Bild 2: Im Beschaffungsprozess sind verschiedene Abläufe möglich.

Papierlos bestellen

Anwender können mit treeBanf einfach, schnell und vor allem papierlos über ein

zentrales Beschaffungsportal ihren Bedarf melden oder über freigeschaltete Kataloge Waren bestellen. Diese Kataloge können externe Lieferanten-Kataloge sein oder zum Beispiel selbsterstellte Kataloge mit verkaufsfördernden Materialien. Obwohl jeder „einkaufen“ kann, hat die Einkaufsabteilung alles unter Kontrolle. Ein ausgefeilter Workflow sorgt für einen geregelten Beschaffungsprozess mit definierten Zuständen, bei denen verschiedene Genehmigungsverfahren konfigurierbar sind. Offene Schnittstellen sorgen für einen problemlosen Datenaustausch mit den Lieferanten und dem vorhandenen hausinternen Warenwirtschaftssystem. Externe Herstellerkataloge (zum Beispiel Büromaterialien, Werkzeuge und Installationsmaterial) mit Bildern und Produktbeschreibungen lassen sich komfortabel und sehr schnell importieren (Bild 5). Diese Lieferantenkataloge können sowohl bei einer Warenkorbestellung als auch bei einer Bedarfsanforderung benutzt werden. Darüber hinaus sorgt ein rollenbasiertes Berechtigungskonzept dafür, dass der Zugriff auf die Lieferantenkataloge auf einen bestimmten Personenkreis beschränkt werden kann.

Fremde und eigene Kataloge

Für das treeBanf-Katalogsystem stellt der Lieferant seine Artikeldaten zur Verfügung. Die zugrunde liegende Struktur kann dabei über die mitgelieferte Konfigurationsdatenbank lieferantenspezifisch angepasst werden. Mit den diversen Lieferanten lassen sich verschiedene Datenaustauschverfahren vereinbaren.

Die Vorteile des auf Lotus Notes basierenden Katalog-Systems sind:

DIE TREECONSULT GMBH

verfügt über Know-how bei der Prozessoptimierung, im Dokumentenmanagement, bei Portaltechniken und Applikationen im Lotus Domino/Notes-Umfeld. treeConsult bietet Lösungen zur anwendergerechten Automatisierung von Tätigkeiten im Büro. Dabei kommen Verfahren zur Anwendung, die Abläufe standardisieren und beschleunigen, beziehungsweise Techniken, die eine IT-Systemlandschaft pflegeleicht, sicher und kosteneffizient gestalten.

- > Zusammenfassung verschiedener Anbieter in ein System mit einheitlichem User-Interface,
- > nur ein mit den Lieferanten vereinbartes Sortiment steht den Nutzern zur Verfügung,
- > bessere „Preishoheit“, da nicht das System des Lieferanten genutzt wird und somit die Lieferantenbindung keine kritische Dimension einnimmt; Stammdaten einer Firma müssen nicht in die verschiedenen Lieferantensysteme eingepflegt werden,
- > verschiedene Datenaustausch-Funktionen (AB, Minderbestandsinfo, Rechnung) werden von den Lieferanten zur Verfügung gestellt, wie vom Markt gefordert,
- > eigene Kataloge können eingestellt werden, zum Beispiel verkaufsfördernde Materialien des eigenen Unternehmens (Prospekte, Werbegeschenke), Prozesse lassen sich damit wesentlich vereinfachen,
- > einheitliches Berechtigungs- und Zugriffskonzept für alle Lieferantenkataloge.

Baukasten für bedarfsgerechte Lösungen

treeBanf ist Mitglied der treeOffice-Familie. Aus diesem „Baukasten“ lassen sich bedarfsgerecht Lösungen zur Vorgangsbearbeitung zusammenbauen. Der Gedanke hinter diesem Konzept ist die Tatsache, dass der ständige und notwendige Wandel innerhalb eines Unternehmens eine Vielzahl von Aktionen auslöst, die es zu planen, zu dokumentieren und zu verwalten gilt. Dynamische, sich stets verändernde Unternehmen benötigen heute mehr als die „traditionellen“ Werkzeuge und Methoden. Diese lassen sich oft nur isoliert verwenden und bringen damit häufig nicht den gewünschten Erfolg. Genau an dieser Stelle setzt treeOffice an: Vorgangsbearbeitungen und betriebliche Prozesse unterschiedlichster Art werden integriert. Unabhängig davon, ob es sich um operative Kernprozesse wie Auftrags- oder Reklamationsabwicklung oder um Informationsprozesse wie Dokumenten- oder Organisationsmanagement handelt: treeOffice stellt dafür die entsprechende Lösung zur Verfügung.

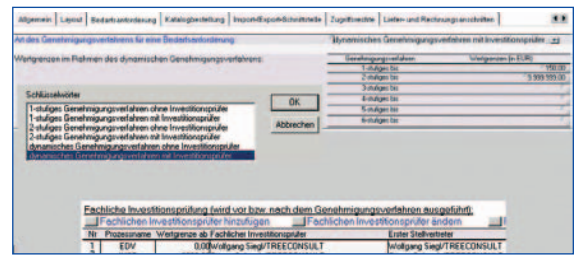


Bild 3: Hier können die Einkaufsoptionen für den Anforderer festgelegt werden.

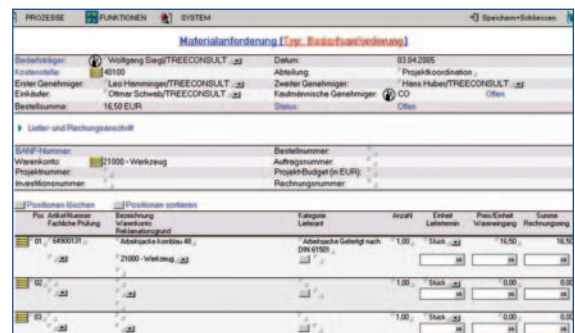


Bild 4: In diese Maske wird die Anforderung eingetragen.



Bild 5: Externe Herstellerkataloge mit Bildern und Produktbeschreibungen lassen sich komfortabel importieren.

Der modulare Aufbau lässt eine schrittweise und kostengünstige Einführung zu. Alle Applikationen sind einzeln oder integriert einsetzbar. Eine durchgängig einheitliche Benutzeroberfläche macht die Bedienung für die Anwender einfach.

„Unsere Kunden schätzen bei treeBanf den geringen Zeitaufwand in der Implementierungs- und Einführungsphase,“ erläutert Wolfgang Siegl von treeconsult. „Außerdem macht die praxisnahe Abbildung des Beschaffungsprozesses die damit zusammenhängenden Vorgänge für alle Beteiligten transparent.“ Zu den Kunden, die bereits erfolgreich mit treeBanf arbeiten, gehören unter anderem AOA Gerätebau Gauting, die Loher AG und die Kathrein-Werke KG.

URL: www.treeconsult.de